

# Bausteine Deutsch

## Unterrichtseinheit Einführung in die Arbeit mit Sachtexten

Hermann Esch

ISBN 3-86131-405-3

© VLLA • Verlag für Lehr-, Lern- & Arbeitsmittel

Postfach 1086 • 71610 Ludwigsburg

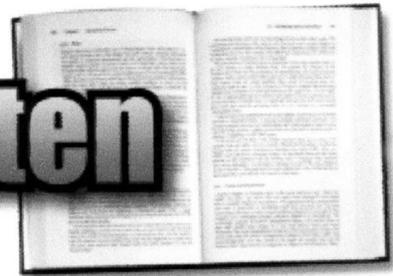
Fax: 07141- 87 17 53



netzwerk  
lernen

**zur Vollversion**

# Arbeiten mit Texten



## II Erstellen von Exzerpten

### 4. Exzerpt: Hexenwahn in Salem

- Text **Arbeitsblatt** Schüler verfassen selbstständig ein Exzerpt

Während in Europa Tausende dem Hexenwahn zum Opfer fielen, kam es in Nordamerika nur zu einem einzigen Hexenprozess: Im Jahre 1692 wurden in dem kleinen Ort Salem im Norden der Vereinigten Staaten 19 Menschen als Hexen und Hexer hingerichtet, obwohl sie alle ehrbare Bürger und brave Kirchgänger gewesen waren.

Acht junge Mädchen erschreckten ihre Umgebung plötzlich durch ein merkwürdiges Verhalten. Sie schüttelten sich in Krämpfen, ihre Gliedmaßen verrenkten sich und wurden schließlich gefühllos. Die Mädchen wurden von Schwindelanfällen und wilden Kopfschmerzen gepeinigt. Ihre Wahnvorstellungen ließen sie als verrückt erscheinen.

Klares naturwissenschaftliches Denken war im Mittelalter noch nicht genügend entwickelt; die Grenzen zwischen Wissenschaft und Magie verwischten sich laufend. So wurden auch im Fall der jungen Mädchen dämonische Kräfte für ihre Krankheit verantwortlich gemacht.

Die Angehörigen waren überzeugt, die jungen Mädchen seien verhext worden. Eine fieberhafte Suche nach den vermeintlichen Hexern begann, bis sich durch Verdächtigungen und Verleumdungen der Kreis um bestimmte Personen schloss. Mit Folterungen wurden Scheingeständnisse erpresst.

Die wirklichen Gründe dafür wurden erst fast dreihundert Jahre später von einer jungen amerikanischen Wissenschaftlerin aufgeklärt: Die Anzeichen bei den jungen Mädchen deuten auf eine Nahrungsmittelvergiftung hin. Unter bestimmten Wetterbedingungen wird der blühende Roggen von einem Schmarotzer befallen, dem Mutterkornpilz. Er enthält rauschgiftartige Stoffe, die Wahnvorstellungen und krankhafte Zustände erzeugen. Vermutlich ist also die Hinrichtung jener 19 vermeintlichen Hexen und Hexer auf eine solche Vergiftung zurückzuführen!

Lösung siehe nächste Seite

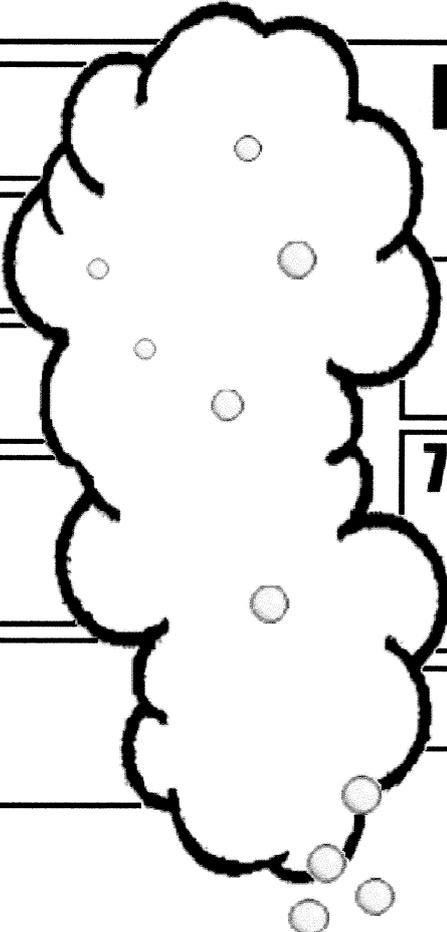
# Arbeiten mit Texten

## Exzerpte in Form bringen

Datum: .....

Hagelkörner bilden sich in Wolken, die oft einige Kilometer hoch sind. Da die Temperaturen dort oben sehr kalt sind, gefrieren die Wassertropfchen zu kleinen Eiskristallen. Wenn diese groß sind – und damit schwer genug –, beginnen sie zu fallen. Treffen sie jetzt innerhalb der Wolke auf einen starken Aufwind, werden sie von ihm wieder nach oben gerissen. Dabei kommen neue Wassertropfchen hinzu, die wieder festfrieren. Dadurch wird das Hagelkorn natürlich wieder schwerer und es sinkt wieder herab, bis es erneut auf einen Aufwind trifft, der es wieder nach oben trägt. Dieser Vorgang wiederholt sich einige Male, bis das Hagelkorn endlich so schwer ist, dass es auch die starken Luftströme nicht mehr tragen können. Jetzt fällt es als Hagel zur Erde.

Schreibe aus diesem Text die wichtigsten Stichwörter heraus und vervollständige dann zur Verdeutlichung deines Exzerpts diese Skizze:

<b>1</b>	 <h3>Die Entstehung von Hagel</h3> <p><b>6</b></p> <p><b>7</b></p> <p><b>8</b></p>
<b>2</b>	
<b>3</b>	
<b>4</b>	
<b>5</b>	

# Arbeiten mit Texten

## Exzerpte in Form bringen

Datum: .....

In der Physik hat man gelernt, dass warme Luft immer nach oben steigt.

Tagsüber, wenn die Sonne scheint, treffen die Sonnenstrahlen gleichmäßig auf das Land und das Wasser. In die Erde dringen sie jedoch nicht tief ein, sondern erwärmen nur die oberste Schicht. Dadurch wird das Land natürlich schneller erwärmt als das Wasser, in das die Sonnenstrahlen tiefer eindringen. Die erwärmte Luft über dem Boden steigt auf und die kühlere über dem Wasser strömt Richtung Land nach. Da der so entstehende Wind vom Wasser her weht, spricht man von einem Seewind.

Wenn die Sonne untergegangen ist, kühlt das Land, das sich nur oberflächlich erwärmt hat, schnell wieder ab. Das Wasser hingegen, das auch in tieferen Schichten noch Wärme gespeichert hat, kühlt langsamer ab. Also steigt jetzt über dem Wasser die warme Luft auf und vom Land her strömt die kühlere Luft Richtung Meer nach. So entsteht ein Landwind.

